

	<p>Objekt: Klosterhalle (in Subiaco)</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/78</p>
--	--

## Beschreibung

Eine Klostervorhalle mit einem Mönch und drei Nonnen malte Blechen in braunen Tönen. Der dunkle Innenraum ermöglichte dem Maler, die Intensität des einfallenden Sonnenlichtes durch das schmale Spitzbogenfenster in der Bildmitte zu steigern. Verstärkt wird diese Kontrastwirkung noch durch die Staffagefiguren, ebenso wie durch den das Bild diagonal teilenden Pfeiler, der auch den direkten Blick zum Sonnenlicht verdeckt.

Das Bild ist eine von sieben Erwerbungen, die die Stadt Cottbus zwischen 1936 und 1941 in der Berliner Galerie des Kunsthistorikers Dr. Wilhelm August Luz tätigte. Dabei spielte der Maler und Kunsthistoriker Guido Joseph Kern eine wesentliche Rolle, der sowohl mit Luz als auch mit Cottbus eng zusammenarbeitete und in mindestens vier Fällen die Gutachten zu den Erwerbungen bei Luz verfasste.

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	HxB 19,9 x 21, 6 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1829
	wer	Carl Blechen (1798-1840)
	wo	
Verkauft	wann	1937
	wer	Galerie Dr. Wilhelm August Luz
	wo	Berlin

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Schloss Branitz

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Subiaco (Latium)

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Carl Blechen (1798-1840)

wo

## Schlagworte

- Gemälde
- Kloster
- Mönch
- Nonne
- Sonnenstrahlung

## Literatur

- Gabriela Ivan (2018): Zur Provenienz der Ankäufe von Werken Carl Blechens für die "Städtische Bildersammlung Cottbus" von 1933 bis 1945, in: Vergewisserung. Zur Rezeptionsgeschichte der Werke Carl Blechens. Berlin, Seite 165
- Rave, Paul Ortwin (1940): Karl Blechen : Leben, Würdigungen, Werk / National-Galerie. Berlin, Nr. 892, S. 284-285
- Schneider, Beate (1993): Carl Blechen Bestandskatalog; Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgraphik. Leipzig, S. 30-31